

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

N^o 47.

Montag den 16. Februar.

1857.

Das Landwaisenhaus zu Leuzsch.

Am 29. Jan. d. J. wurde zu Leuzsch eine Generalversammlung abgehalten, zu welcher sich nicht nur die bei Stiftung des Landwaisenhauses beteiligten Gemeinden, sondern auch andere Gönner u. Freunde des Unternehmens zahlreich eingefunden hatten. Der Vorsitzende, Pastor Dr. Schütz, stattete der Versammlung zuvörderst Bericht ab über Alles, was zeither von dem Comité in dieser Angelegenheit gethan worden war. Das Landwaisenhaus besitzt ein Nachbargut in Leuzsch, welches in der Größe von 10 Aekern 77 Ruthen (369,79 Einheiten) nebst einer Scheune und einem kleinen Wohnhause um den Preis von 3600 Thlrn. für die Anstalt angekauft worden ist. Der Stiftung beigetreten sind bis jetzt die Gemeinden: Abnaundorf, Eutritsch, Leuzsch, Lindenu, Lindenthal, Mückern, Neufellerhausen, Schönefeld, Thonberg-Straßenhäuser, Volkmarisdorf, Volkmarisdorfer-Straßenhäuser und Wahren. Auf der Generalversammlung wurden noch zwei Gemeinden angemeldet, über deren Beitritt aber eine definitive Erklärung erst noch zu geben ist. Außer jenen Gemeinden haben sich an der Stiftung beteiligt: das Rittergut Mückern, Bärnack, Neufcherbitz, Abnaundorf, Muckau und das Vorwerk Schleußig. Der Stadtrath zu Leipzig hat in gewohnter Liberalität der Stiftung ein Capital von 500 Thlrn. geschenkt, und in diesem Zeichen, in welchem derselbe den alten Ruhm des Leipziger Rathes als eines wohlwollenden Förderers echter Volkswohlfahrt aufs Neue bewährt, sich ein dankbares Andenken bei der Stiftung gesichert. Erfreudend und ermunternd war es, zu erfahren, wie von verschiedenen Seiten her jede Gelegenheit benutzt worden war, dem Stiftungsfonds ein Scherflein zuzuwenden. Die Ablegung der Rechnung soll später ausführlich und öffentlich geschehen.

Nächstens hat die Stiftung sich darin einer wesentlichen Unterstützung zu erfreuen, daß der als Holzschneider berühmte Buchhändler zu Leipzig, Herr Eduard Kresschmar, seine Officin zu allen der Stiftung nützenden Zwecken in uneigennützigster Weise zu Diensten gestellt hat, worüber die Versammlung einstimmig ihren Dank aussprach.

Ueber Zweck, Erhaltung und Verwaltung der Stiftung ist eine Urkunde festgestellt und von den Betheiligten anerkannt worden, welche nach Erlangung allerhöchster Bestätigung in Druck ausgegeben werden soll. Auf der Generalversammlung am 29. Jan. wurde die Stiftungsurkunde nach deren Verlesung den Betheiligten zur Unterzeichnung vorgelegt. Es war ein ergreifender Moment, als nach geschriebener Unterzeichnung die ganze Versammlung sich erhob und mit Andacht den Segensspruch im Hymen wiederholte, mit welchem der Vorsitzende den wichtigen Act des heutigen Tages schloß.

Zur Aufnahme sind von den beteiligten Gemeinden vorläufig 52 Kinder angemeldet. Der Vorstand, welcher aus dem Pfarrer zu Leuzsch Dr. Schütz, den Rittergutsbesitzern Leutnant Fuchs-Nordhoff und Alphonse Plagmann, Holzschneider E. Kresschmar und Inspector Bähr besteht, wird seine nächste Sorge darauf richten, daß das Werk baldigst ins Leben trete.

(Epj. D.-A.)

Oeffentliche Gerichtsitzung.

Montag den 16. Februar Nachmittags 3 Uhr findet laut Anschlag am Gerichtsbret in Untersuchungssachen gegen Friederike Wilhelmine verdet. Zimmermann von hier wegen Diebstahls öffentliche Hauptverhandlung Statt.

Tageskalender.

Stadttheater. 100. Abonnements-Vorstellung.
Robert und Bertram, die lustigen Bagabonden.
Große Posse in 4 Abtheilungen mit Gesängen und Tänzen
von G. Räder.
Sämmtliche Tänze sind von Herrn Balletmeister Martin arrangirt.
2. Abtheilung.
Pas Solo, ausgeführt von Fräulein Fenge und dem Corps de Ballet.
3. Abtheilung.
La Seguidillas (neu), spanischer Nationaltanz, ausgeführt von Fräul. Rudolph und Fräulein Fanny Meyer.

Sechstes

Abonnement-Quartett

im

Saale des Gewandhauses zu Leipzig

heute den 16. Februar.

Erster Theil. Quartett für Streichinstrumente von Friedrich Hermann (Manuscript), vorgetragen von Herrn Concertmeister David, Herrn Röntgen, dem Componisten und Herrn Grützmaker. — Grosses Quartett für Streichinstrumente von Franz Schubert (D moll, oeuvre posthume), vorgetragen von den Obengenannten.

Zweiter Theil. Variationen, Scherzo und Marsch für das Pianoforte (Manuscript), componirt und vorgetragen von Herrn Professor J. Moscheles. — (Auf vielfaches Verlangen:) Serenade für Violine, Viola und Violoncell von L. van Beethoven, vorgetragen von den Herren David, Hermann und Grützmaker.

Billets à 1 Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kistner und am Eingange des Saales zu haben.
Einlass 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende halb 9 Uhr.

Die Concert-Direction.

Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

- Auf der Säch.-Bayerischen Staats-Eisenbahn:** Abf. Morgs. 5 U., Morgs. 7 U. 30 M., Vorm. 11 U. 30 M., Nachm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. — Anf. Morgs. 8 U. 5 M., Nachm. 12 U. 20 M., Nachm. 4 U. 20 M. (von Zwickau), Abds. 8 U. 35 M., Abds. 9 U. 15 M.
- Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn:** A. Nach Berlin: Abf. Morgs. 5 U., Morgs. 8 U. 45 M., Nachm. 2 U. 45 M. — Anf. Nachm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M., Abds. 8 U. — B. Nach Dresden: Abf. Morgs. 6 U., Morgs. 8 U. 45 M., Nachm. 2 U. 45 M., Abds. 5 U. 30 M., Nachts 10 U. 15 M. — Anf. Morgs. 6 U. 45 M., Vorm. 10 U., Nachm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M., Abds. 9 U. 15 M.
- Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn:** A. Nach Berlin: Abf. Morgs. 5 U., Nachm. 3 U. 15 M., Abds. 6 U. (bis Wittenberg), Nachts 10 U. — Anf. Morgs. 4 U. 15 M., Nachm. 12 U. 15 M., Nachm. 2 U. 20 M., Nachts 11 U. 45 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Morgs. 7 U., Morgs. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Abds. 6 U., Abds. 6 U. 30 M. (bis Cöthen), Nachts 10 U. — Anf. Morgs. 7 U. 30 M. (aus Cöthen), Morgs. 8 U. 35 M., Nachm. 12 U. 15 M., Nachm. 2 U. 20 M., Abds. 5 U. 45 M. (aus Halle), Abds. 8 U. 30 M., Abds. 9 U. 45 M.

IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn: 4 Hf. Mrgns. 4 U. 45 M.,
Mrgns. 7 U. 50 M., Nachm. 1 U. 25 M., Abds. 6 U. 50 M.,
Nachts 10 U. 35 M. — Ant. Mrgns. 5 U. 35 M., Mrgns. 7 U.
50 M. (von Erfurt), Nachm. 1 U., Nachm. 4 U. 20 M., Abds. 9 U.

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 Uhr.

C. F. Kahnt's Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 16.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Piano) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elie.

C. Bonnis, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.

A. H. Kayßch, Musikalien-Handlung und Leihanstalt für Musik (Lager von liniertem Notenpapier), Preußergäßchen Nr. 5.

Photographischer Salon von Gustav Poetsch in Gerhards Garten, Eingang im Raundörfer.

Photographisches Atelier von Dr. C. Schmidt-Ronnard, Münzgasse Nr. 19. Aufnahme von 10—1 Uhr.

Das **Rohproducten-Geschäft** von **Ernst Starke,** Querstraße vis à vis Stadt B. eslau, kauft fortwährend zu den höchsten Preisen alle Sorten **Hadern, Papierspäbne, alte Bücher, Schreibtaen-Maculatur, altes Schmelz-, Gus- und Schmiedeeisen, Binn, Zinkabfälle, Blei, Messing, Knochen, Horn und Hornabfälle, etc. etc.**

Notarielle Versteigerung.

Das sub No. 3 im Sporergäßchen gelegene Hausgrundstück, in welchem seit einer langen Reihe von Jahren eine gut angebrachte Schlosserwerkstatt befindlich, soll Erbtheilung halber

**Montags den 23. Februar dieses Jahres
Vormittags 11 Uhr**

durch Unterzeichneten in der 1. Etage des Hauses selbst notariell versteigert werden. Die Bedingungen der Versteigerung und Alles Weitere theilt mit

Advocat **Julius Boettger,**
Petersstraße 34.

Schöne Mahagoni- und weißlact. Meubles, Spiegel etc. kommen unter Nr. 594 bis 605/1 in der Auction vor.

Bei **C. Wengler** in Leipzig, Königsstraße Nr. 12, erschien so eben:

So sprichst Du richtig.

Ein Rügen-, Merk- und Regelbuch
für **kleine und große
Leipziger Kinder,**

welche gern richtig deutsch sprechen möchten.

geh. Preis nur 5 Ngr.

Auch in allen Buchhandlungen hier zu haben.

In meinem Verlage erschien:

Leipziger Adressbuch für 1857.

Sechs und dreißigster Jahrgang.

Mit einer Ansicht des neuen Museums zu Leipzig.

Preis cart. 1 Thlr. 10 Ngr.

Alexander Edelmann,
Universitäts-Buchhändler.
(Dresdner Str. 63.)

Stadt- und Landbote für Leipzig, Pegau, Zwenkau etc. erscheint

Mittwochs und eignet sich zu Inseraten. Anzeigen à Zeile 5 & Annahme bis Dienstag früh 8 Uhr. Expedition gr. Windmühlenstr. 48.

☛ Für nur 1 1/2 Ngr. ☛

Der Sänger. Eine Auswahl von 209 der besten deutschen Lieder. 2 Bde. nur 1 1/2 Ngr.

Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Siebentes Concert des Musikvereins „Euterpe“

im
Hauptsale der Buchhändlerbörse

morgen **Dienstag den 17. Februar.**

Erster Theil. Sinfonie Nr. III., Op. 78, von L. Spohr. — Recitativ und Arie aus „*Rinaldo*“ von Händel, gesungen von Fräulein A. Koch. — Concert für das Pianoforte, Es dur, von Field, vorgetragen von Herrn Sigismund Blumner aus Dresden.

Zweiter Theil. Overture zu Schillers „*Jungfrau von Orleans*“, componirt von W. F. Thooft aus Amsterdam. — Arie aus „*Elias*“ von F. Mendelssohn-Bartholdy, gesungen von Fräulein A. Koch. — **Clavierstücke von Chopin und Mendelssohn,** vorgetragen von Herrn S. Blumner. — Overture zu „*Samont*“, componirt von L. van Beethoven.

Billets zu 15 Ngr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn **Fr. Hofmeister** und an der Casse zu haben; Billets für Sperrsitze zu 20 Ngr. bis zum Concerttage Abends 5 Uhr in der genannten Handlung.

Die mit Nummern versehenen Stühle sind Sperrsitze.

Einlaß 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

**Bekanntmachung
der Privatbank zu Gotha.**

Kraft der der Privatbank zu Gotha statutenmäßig zustehenden Befugniß werden Seitens der genannten Anstalt Banknoten in den Beträgen von **zehn Thalern, von zwanzig Thalern und von hundert Thalern** in Umlauf gesetzt.

Diese Banknoten sind auf Verlangen gegen **klingende Münze** bei der

Bankcasse in Gotha

an jedem Geschäftstage während der Zeit von 9 bis 12 Uhr Vormittags einzulösen. Außerdem werden dieselben
in Leipzig

bei den Herren **Becker & Comp.** in denselben Geschäftsstunden gegen Leipziger und Preussische Banknoten, gegen Königlich Sächsische und gegen Königlich Preussische Cassenanweisungen oder gegen klingende Münze bis auf Weiteres umgewechselt.
Gotha, den 13. Februar 1857.

Direction der Privatbank zu Gotha.

Doerstling. Gelpeke.

Post-Dampfschiffahrt

zwischen

BREMEN-



NEWYORK

durch die großen

prachtvollen Bremer Räder-Dampfschiffe

GERMANIA,

und

HANSA,

1700 Tons, 450 Pferdekraft.

2500 Tons, 750 Pferdekraft.

Abfahrt von Bremerhaven:

„Germania“, am 14. März.

„Hansa“, am 9. April.

Passage-Preise

einschließlich vollständiger Beköstigung:

	Cajüte:	Zwischendeck:
Für jede Person über 10 Jahre	120 Thaler Gold.	50 Thaler Gold.
Für jedes Kind unter 10 Jahren	60 Thaler Gold.	40 Thaler Gold.
Für Säuglinge unter einem Jahr wird nur das Armengeld mit 3 Thaler bezahlt.		

Güter-Fracht 20 Dollars pr. 40 Cubicfuß mit 5 pCt. Primage. Contanten, Gold, Silber, Juwelen ic. Ein Halb pCt. vom Werth. Güter und Passagiere müssen spätestens **drei Tage** vor Abfahrt des Dampfschiffes hier eintreffen. Pakete müssen Tags vor der Abfahrt bei Unterzeichnetem aufgeliefert werden.

Die Bedingungen der Ueberfahrt von Passagieren, so wie der Mitnahme von Gütern und Paketen sind bei mir und meinen Herren Geschäftsfreunden, welche zum Abschluß von Ueberfahrts-Verträgen ermächtigt sind, gratis zu haben.

Fr. Wm. Bödeker jun.,

H. Aug. Heineken Nachfolger, Schiffsmakler.

BREMEN, 1857.

Weitere Mittheilungen sind einzuholen bei

A. Schultze, Schimmels Gut.

Dorfanzeiger. 3000 Auflage, gelesen in ca. 200 Ortschaften, u. A. in Leipzig, Liebertwolkwitz, Taucha, Raunhof, Brandis, Markranstädt, Pegau, Zwenkau. Anzeigen à Zeile 6 S. Volkmars Hof, n. d. Post.

Schulanzeige.

Die für meine Knaben- und Mädchenschule bestimmten Anmeldungen bitte ich in den Wochentagen von 11—12 Uhr oder Sonnabends Nachmittag von 3—6 Uhr machen zu wollen.

Den 13. Februar 1857.

W. Teichmann.

Unterricht

im kaufmännischen Rechnen ertheilt gründlich und billigt ein prakt. Commis. Näheres Burgstraße Nr. 5, 3. Etage.

Summischube, so wie alle Reparaturen fertigt billig
A. Sangloff, Schuhmachermstr.,
Magazingasse Nr. 4, 1 Treppe vorn heraus.

Die 12jährige Glacéhandschuhwäscherei

empfiehlt sich einem hochgeehrten Publicum bestens bei prompter und reeller Bedienung — hohe Straße Nr. 11, 3. Etage.

Neue u. elegante **Dominos**, **Fledermäuse**, **Pilgerkuten** werden von 7½ an verliehen Brühl 16, 3. Etage. P. Böttner.

Masken-Costüms u. **Dominos** für Herren u. Damen sind zu verliehen Brühl Nr. 50, Ritterstraße schrägüber. Schüg.

Dominio- und **Charaktermasken** empfiehlt das Stück von 2 an
Moritz Richter im Barfußgäßchen.

Dominos, **Fledermäuse** und **Pilgerkuten** verleiht
Moritz Richter im Barfußgäßchen.

Höchst saubere **Damencostüms** und **Fledermäuse** werden heute noch äußerst billig verliehen Brühl Nr. 81, Hof links 1 Tr.

Elegante Dominos,

so wie **Perrücken**, **Locken** und **Bärte** verleiht zu den billigsten Preisen

Julius Geupel, Coiffeur,
Petersstraße Nr. 12, 1. Etage, neben dem Hotel de Russie.

Maskenanzüge

sind billig zu verliehen im **Hôtel de Pologne**.

Dominos und Fledermäuse

sind zu verliehen bei

F. A. Starke, Gainsstraße Nr. 32.

Herren- und Damen-Masken-Anzüge,

höchst elegant, **Dominos**, **Kutten**, **Hütchen**, **Auffäße**, **Barets**, verleiht billig
G. Hausmann, Auerbachs Hof Nr. 51.

Elegante Dominos,

Fledermäuse und **Pilgerkuten** verleiht

Louis Willenach, Thomaskirchhof Nr. 9, 2. Et.

Zu **Maskenbällen** empfiehlt sein neu assortirtes

Masken-Lager

zu den billigsten Preisen

Otto Schwarz,

Petersstraße 31, Stadt Wien gegenüber.

Ausverkauf.

Wegen gänzlicher Aufgabe meines Geschäftes beabsichtige ich mein noch vorräthiges Lager von
Kurz- und Galanterie-Waaren
 zu den billigsten Preisen zu räumen.

Wegen anderweiter Vermietung des Locales muß der Ausverkauf bis Mitte nächsten Monats beendet sein.

Ernst A. Conradi, sonst Aug. Höffer,
 Thomaskäse Nr. 11.

(1 Carton) Echt englisches Haarfärbemittel (1 Carton)
 1 Fl. 15 Ngr. von **J. F. SHAYLER** in London, 1 Fl. 15 Ngr.

mit welchem man jedes Haar binnen fünf Minuten beliebig **schwarz, braun oder hellbraun** färben kann. Diese Composition ist unstreitig das **Vorzüglichste**, indem man nicht nur hiermit jedes Haar **ohne Nachtheil echt** färben kann, sondern auch die Färbung überraschend schnell und **ausdauernd** erzielt, wofür mit Rückzahlung des Betrages **garantirt** wird. — Preis pr. Carton in jeder Farbe 1 Fl. 15 Ngr. Preuss. Court. im alleinigen **Hauptdepot** bei Herrn **Theodor Pätzmann** in **Leipzig, Markt, Bühnengewölbe Nr. 35.**

Damen-Mastenauszüge

in brillanter Auswahl, so wie **Dominos, Fledermäuse, Kutten** werden billigst vertriehen **Frankfurter Straße (goldne Sonne) 2 Treppen.**

August Winckler, Vergolder,

Reichstraße 33, Dambirsch,
 empfiehlt Pfeiler- und Sophaspiegel, Bilderrahmen, Consols, Gardinensimse und eine vorzüglich schöne Leiste zum Einrahmen der Bilder.

Eine Auswahl Sophaspiegel zu besonders billigen Preisen.
Reichstraße 33.



Echte feinste Pariser Herrenhüte

mit Vorrichtung gegen Durchschwitzung empfiehlt

G. H. Holzinger im Mauricianum.

Cotillon-Orden

empfehlen zu den bevorstehenden Bällen in reicher Auswahl.

C. L. Bartsch & Co.

Briefpapier

mit jedem beliebigen Namen- oder Firmenstempel liefern in eleganter Ausführung billigst

L. Bühle & Co., Klostersgasse Nr. 14.

Weisse Haarnadeln

mit geschliffenen Köpfen, das Paar von 10 Ngr. an empfing
G. F. Märklin.

Patent-Tricot-Gesundheits-Jacken

in verschiedenen Qualitäten, so wie alle Arten **Strumpfwaren** empfiehlt

Franz Mauer, Markt Nr. 17.

Lager von Wackleinen

in verschiedenen Qualitäten bei

Gebrüder Werfeld.

Siegel-, Lack- und Flaschen-Lack, Alizarintinte, Carmin-, Copir- und Stahlfedertinte, Stempelfarben und Stempel-Apparate, Lederlack u. eigener Fabrik empfiehlt in allen Quantitäten billigst
Richard Hoffmann,
 Dresdner Straße im Einhorn, erste Etage.

Malzshrup à Glas 15 und 25 S.,
amerik. Lack für Gummischuhe à Glas 2 1/2 N.,
Gutta-Serbo-Bische à 13 und 25 S.,
 empfehlen
Brandt & Peter, Petersstraße Nr. 6.

Natürliche Mineralbrunnen.

Von

Biliner Sauerbrunnen, Selterserwasser, Seidschützer Bitterwasser

erhielt ich gestern die ersten Transporte diesjähriger Füllungen direct von den Quellen und von den ebenfalls vergriffen gewesen

Fachlinger Sauerbrunnen, Vichy grande Grille, als auch
echte Pastilles digestives de Billin,
 do. do. do. **alcalines de Vichy**

in legt verfloffenen Tagen bereits die zweiten Sendungen.

Die übrigen in- und ausländischen Mineralbrunnen u. u. meiner Lager, diesjährige Füllungen, aus 45 der gangbarsten Sorten bestehend, treffen ebenfalls baldigst ein, je nachdem die Füllungen in den bez. Bädern beginnen und die Witterung den Transport der Wässer gestattet.

Leipzig, den 14. Februar 1857.

Mineralwasser-Handlung von Samuel Ritter,
 Petersstraße, großer Meier.

Haus-Verkauf.

Ein in der innern Vorstadt gelegenes gut rentirendes Haus, welches sich zu jedem Gewerbe eignet, besonders für Färber, Gerber oder Seifensieder, ist unter billigen Bedingungen zu verkaufen beauftragt
Ed. Wehnert in der Elsterstraße.

Haus-Verkauf.

Ein in der innern Stadt gelegenes Haus mit einer sehr besuchten Restauration, welche auch sofort übernommen werden kann, ist mit 5-6000 N. Anzahlung zu verkaufen beauftragt
Ed. Wehnert in der Elsterstraße.

Ein Mahagoni-Schreib- u. Kleider-Secretair u. ein schöner großer 2thür. Kleiderschrank ist billig zu verkaufen **Querstraße 3, 3. Etage.**

Zu verkaufen sind 2 einth. Kleiderschränke, Bettstellen, Spiegel, 1 runder Tisch, 1 Nähtisch, **Neumarkt Nr. 22, im Hofe 1 Tr.**

Zu verkaufen ist 1 Secretair, 1 starke Commode, einige Tische und Spiegel, von 12 bis 2 Uhr **Johannisgasse 10 parterre.**

Gebrauchte Meubles, als Secretaire, gr. und kl. Bureau, ein- und zweithür. Kleiderschränke, Commoden, ein zweithür. Küchenschrank, Waschtische, Bettstellen, Stühle sind zu verkaufen **Querstr. 29.**

Leere **Champagnerkörbe** und div. Kisten, 2 Blumenstellagen sind zu verkaufen **Universitätsstraße Nr. 11, im Hofe parterre.**

Eine Waschwanne

mit Eisen gebunden, 6 Ellen im Umfange und fast neu, ist zu verkaufen Nicolaisstraße Nr. 34, 3 Treppen.

Kartoffel-Verkauf.

Gute weiße mehrlreichte Speise-Kartoffeln werden verkauft Brühl Nr. 28, à Scheffel 1 $\frac{1}{2}$ 5 $\frac{1}{2}$.

Morgen kommt eine Fuhr Kartoffeln in die Katharinenstraße vor Nr. 7 à Schffl. 28 $\frac{1}{2}$, à Meße 18 $\frac{1}{2}$. **Röhrborn.**

Echter Franzbranntwein

nach der Kanne so wie im Einzelnen ist zu haben bei **W. Dietze**, Hainstraße Nr. 5.

Messinaer Apfelsinen

in guter Frucht empfiehlt **Theod. Held**, Petersstraße Nr. 19.

Große böhmische Linsen,

böhmisches Pflaumenmus, französische, türkische, böhmische und thüringische Pflaumen, geschnittene amerikanische Äpfel, italien. Maronen, ungarische Wallnüsse, Alex. Datteln, Kranz- u. Tafel- feigen, rhein. grüne Kerne, frische bayerische Schmelzbutte, Malaga- und Messinaer Zitronen bei

Theod. Held, Petersstraße Nr. 19.

Nr. 7, Zeiger Straße Nr. 7

Einkauf zu höchsten Preisen von Guß-, Schmelz- und Schmiedeeisen, Zinn, Zink, Messing, Blei, Knochen, Glas, Ha- dern, Papierspänen, alten Büchern und Maculatur.

L. Schlegel.

Zum baaren werden stets gekauft: gebrauchte Meubles aller Art, Uhren, Kleidungsstücke, Feder- betten, Wäsche, Matrasen, Wirtschafts- gegenstände, Leihhauscheine u. dergl. m.

C. Ungibauer, Halle'sche Straße Nr. 1 im Gewölbe.

Auf Verlangen werden Gegenstände auf Leihhauscheine erst ein- gelöst, wenn der Kauf nicht zu Stande kommt, wieder versetzt, wofür nichts berechnet wird; man ist daher nicht an jeden Preis gebunden.

Gebrauchte Kleidungsstücke, Betten, Wäsche, Uhren und Leihhauscheine werden zu kaufen gesucht und bestmöglichste Preise dafür bezahlt Nicolaisstraße Nr. 11 im Gewölbe.

Zu kaufen gesucht wird ein noch guter brauchbarer Schraub- stock Inselstraße Nr. 19 parterre.

Getragene Herren- und Damen-Kleidungsstücke von Kopf bis zu Fuß werden zu kaufen gesucht Reichstraße 27. **Carl Nothe.**

1000—2000 $\frac{1}{2}$ sind sofort auf gute Hypothek auszuleihen durch **Adv. Kind**, Nicolaisstraße, Amtmanns Hof.

3000 und 1000 Thaler sind gegen Mündelhypothek auszuleihen durch **Adv. Theodor Wirus**, Nicolaisstraße Nr. 10.

Zu verleihen sind Meubles in Mahagoni und Kirschbaum zu vollständigen Zimmern, wie auch einzelne Stücke, als Divans, Secretaire, Tische, Spiegel u. Gewandg. 1, 2 Tr.

Für ein Colonialwaaren-Geschäft mit Nebenbranchen wird ein gut empfohlener, thätiger, gewandter und zuverlässiger Commis gesucht. Adressen unter R. A. H. 30. durch die Expedition dieses Blattes.

Ein tüchtiger Lackfieder

wird zum sofortigen Antritt bei gutem Lohn gesucht. Näheres Burgstraße Nr. 24, 3 Treppen.

Ein Hausknecht wird zum sofortigen Antritt gesucht Burgstraße Nr. 11.

Gesucht wird ein Bursche zum Zeitungstragen Zeiger Straße Nr. 19, im Hofe 2 Treppen.

Gesucht werden 8—10 Mädchen zum Cigarrenarbeiten. Windmühlenstraße Nr. 29.

Une famille cherche sous d'acceptables conditions, pour le mois de Mars ou Pâque, une Française ou Suisse, munie de bons certificats, pour deux petites filles de quatre et huit ans, et prie de s'adresser

Rosenthalgasse Nr. 8, 3ième Etage à droite.

Gesucht wird für den 1. März ein ordentliches Mädchen für häusliche Arbeit Dresdner Straße Nr. 5, 2. Hof rechts 1 Tr.

Gesucht:

für 1. März eine Köchin. Nur solche, die die Küche verstehen und gute Zeugnisse haben, wollen sich melden Klostergasse Nr. 16, 3 Treppen.

Ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit wird zum 1. März zu miethen gesucht. Näheres Böttchergäßchen Nr. 4 bei **A. Pfau.**

Gesucht wird zum 1. März ein Dienstmädchen Reichels Garten, Colonnadenstraße Nr. 2, im Hintergebäude parterre.

Gesucht wird ein wirklich an Ordnung und Reinlichkeit ge- wöhntes Mädchen für Küche und Hausarbeit. Nur solche, die Zeugnisse ihrer Tüchtigkeit aufzuweisen haben, mögen sich melden Marien-Apothek 1. Etage.

Gesucht wird sogleich oder zum 1. März ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen, welches einer kleinen Wirt- schaft allein vorstehen kann und bereits in gesetzten Jahren sein muß, Fleischerplatz Nr. 1, 2 Treppen.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, Burgstraße Nr. 8, 4 Treppen.

Gesucht wird zum 1. oder 15. März ein mit guten Zeug- nissen versehenes Hausmädchen in dem Alter von 17 bis 20 Jahren. Zu melden Frankfurter Straße Nr. 21, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. März c. ein ordentliches Dienstmädchen. Meldungen mit Buch Nicolaisstraße Nr. 31, Vordergeb. 1. Et.

Gesucht wird zum 1. März ein reinliches, mit guten Zeugnissen versehenes Stubenmädchen im Gasthaus zum Tiger, Brühl 52.

Gesucht wird eine ausstillende Amme, welche noch nicht lange gestillt und mit guten Zeugnissen versehen ist, Magazingasse 13 parterre.

! Conditor-Lehrlings-Stelle-Gesuch!

Gesucht wird für nächste Ostern eine Lehrlingsstelle in einer Conditorei für einen jungen Menschen, welcher große Lust hat Conditor zu werden. — Geehrte Reflectanten belieben ihre Adressen mit Angabe ihrer Forderungen u. unter Chiffre P. 1857. poste restante Leipzig niederzulegen.

Ein junger Mensch aus Thüringen sucht zum 1. April einen Posten als Gärtnerbursche. Werthe Adressen Windmühlenstr. 51, 2 Tr.

Ein junger Mensch aus Thüringen sucht einen Posten als Markthelfer oder dergl. Werthe Adressen Windmühlenstr. 51, 2 Tr.

Ein kräftiger Bursche vom Lande sucht sogleich Stelle; unterzieht sich gern aller Arbeit. Reichstraße 9, im Hof 2 Tr.

Eine Person in gesetzten Jahren sucht zum 1. März oder auch gleich eine Stelle; dieselbe ist nicht unerfahren in der Küche und wird sich der häuslichen Arbeit gern und willig annehmen.

Auskunft wird erteilt

Markt Nr. 2 im Hausstand.

Gesuch.

Ein freundliches gewandtes Mädchen, welches als Verkäuferin im Schnitt- und Material-Geschäft gewesen, gute Zeugnisse be- sitzt, sucht Stelle als Solche oder als Gehülfin der Hausfrau, hier oder auswärts. Zu erfragen Lange Straße Nr. 24, 3 Tr. links.

Ein anständiges Mädchen, welches im Nähen und Platten er- fahren ist, sucht zum 1. März einen Dienst als Jungemagd oder für Alles. Zu erfragen Zeiger Straße Nr. 4 parterre.

Ein Mädchen sucht zum 1. März einen Dienst für Küche oder als Jungemagd. Näheres Ritterstr. Nr. 11 im Grüggewölbe.

Gesucht wird eine gedumige Niederlage zum Betriebe eines Kohlengeschäfts, welche bald zu übernehmen ist, und bitte ich nähere Auskunft unter A. O. durch die Expedition d. Bl. an mich gelangen zu lassen.

Gesucht wird von einem Beamten ohne Kinder ein Familienlogis von 150 bis 300 fl , Ostern oder Johannis zu beziehen.Adr. bittet man abzugeben in der Conditorei des Café royal am Königsplatz.

Gesucht wird zum 1. April ein Familienlogis im Preise von 30—40 fl . Adressen in der Expedition d. Bl. mit H. S. bezeichnet abzugeben.

Gesucht wird ein Familienlogis in der innern oder äußern Vorstadt, auch in Reudnitz, im Preise von 30—50 Thlr. Adressen bittet man in der Exped. d. Bl. unter W. W. abzugeben.

Gesuch. Zwei bejahrte Leute, stets pränumerando zahlend, suchen für Johannis oder Michaelis ein Logis im Preise von 90 bis 150 fl , wo möglich in der innern Stadt, Petersviertel oder innere Petersvorstadt. Anzeigen sind gefälligst in der Papierhandlung der Herren Sieler & Vogel, Grimm. Straße, abzugeben.

Ein junger Kaufmann sucht zum 1. März ein freundliches Garçon-Logis, am liebsten an der Promenade. Adressen nebst Preisangabe bittet man Schloßgasse 9, 3 Treppen abzugeben.

Gesucht und zu Ostern zu beziehen wird von einer einzelnen Dame ein kleines Logis von Stube und Kammer und Zubehör (auch Afermieche). Adressen unter V. V. beim Bäckermeister Schimmel, kleine Fleischergasse Nr. 4.

Eine anständige, pränumerando zahlende Dame sucht sogleich eine Stube mit oder ohne Kammer. Adressen abzugeben Dresdner Straße bei Kaufmann Julius Krage.

Eine geräumige Niederlage in der obern Reichsstraße ist von Ostern a. e. an zu vermieten und Näheres darüber bei Hrn. Schirmsabrikant Herzog, Grimma'sche Straße Nr. 36 zu erfahren.

Zu vermieten habe ich für Ostern ein ganz kleines Familienlogis in der Münzgasse. Adv. Scheidhauer, Nicolaistr. 31.

Zu vermieten ist ein elegant meublirtes Etezimmer mit Schlafgemach. Näheres Hainstraße Nr. 27, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine sehr freundliche und gut meublirte Stube an einen soliden Herrn Neumarkt Nr. 14, 3. Etage.

Zu vermieten ist vom 1. März eine meublirte Stube Hainstraße Nr. 25 (Lederhof) im Hofe quervor, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine ausmeublirte Stube Neukirchhof Nr. 12 und 13, Treppe C, 4. Etage.

Zu vermieten ist die erste Etage Neumarkt Nr. 36, Preis 160 Thlr. Das Nähere parterre.

Zu vermieten ist sofort oder später ein gut meublirtes Zimmer Place de repos, Haus Nr. 3, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube und Kammer Kupfergäßchen Nr. 6 u. 7, Vordergeb. links 3 Tr.

Offen sind zwei Schlafstellen Poststraße Nr. 18 im Hofe links 2 Treppen.

Offen sind zwei Schlafstellen Dresdner Straße im Einhorn, im Hofe quervor 2 Treppen.

Hôtel de Pologne.

Bei dem heute stattfindenden

Maskenball der Gesellschaft „Asträa“

ist zur größeren Bequemlichkeit der Teilnehmer der Eingang neben dem Hauptportal durch das Zimmer rechts. Die Wagen fahren durch das Hauptportal.

Grossberger & Kühl.

Theater in Neuschönefeld

in der Restauration von C. Barrot.

Heute Montag, auf allgemeines Verlangen zum zweiten Male: Johannes Gutenberg, Original-Schauspiel in fünf Acten von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Anfang 1/28 Uhr.

ODEON.

Heute Montag

Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

Das Musikchor von E. Starke.

TRIVOLI.

Heute Montag Concert und Tanzmusik.

Anfang 7 Uhr.

Das Musikchor von W. Wend.

Leipziger Salon.

Heute Montag 7 Uhr Tanz.

Wiener Saal.

Heute Montag Abend Tanzvergügen. Anfang 7 Uhr.

Wiener Saal.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen und Tanzmusik ergebenst ein G. Raundorf.

Gasthof zum Helm in Gutrig.

Heute Montag ladet zum Schlachtfest ergebenst ein Julius Jäger.

Große Funkenburg.

Heute Abend Mockturtle-Suppe empfiehlt J. Fr. Helbig.

Gosenthal.

Heute ladet zu frischer Bratwurst mit Weinkraut, div. Pfannkuchen und Kaffee höflichst ein A. Vietge.

Restauration zur gr. Eiche in Lindenau.

Heute Montag von Mittag an frisch gebackene Pfannkuchen, Abends von 7 Uhr an Schweinsknochen mit Klößen, wozu höflichst einladet Ch. Wolf.

Spelsehalle, Saal Nr. 8, empfiehlt guten Mittagstisch

von 1/2 12 U. an in und außer dem Hause à 2 1/2 fl .

Dresdner warmen Quarkkuchen

empfehlen alle Abende von 6 bis 7 Uhr als etwas Ausgezeichnetes Café royal.

Münchener Bierhalle.

Zu ganz vorzüglichem Münchener Bier und einer reichhaltigen Speisekarte, worunter heute Abend **Rebheule** in saurer Sahne gebraten, ladet ergebenst ein **F. Frigo.**

Kitzinger Bierstube, „Stadt Wien“,

empfehlen für heute Abend **Mockturtle-Suppe.**

NB. Die letztere Sendung (Kitzinger Bier), ganz vorzügliches Gebräu, veranlaßt mich, es Bierkennern als ganz besonders beachtenswerth zu empfehlen. **Wöbius.**

Weils Rheinische Restauration, Hainstraße Nr. 31,

empfehlen heute Abend **Karpfen polnisch mit Weinkraut.**

Heute Abend Gansenbraten mit Weinkraut und Beefsteaks mit Schmorkartoffeln, wozu ergebenst einladet **H. W. Schulze, Tauchaer Straße Nr. 11.**

Waldschlößchen zu Gohlis. Heute Montag **Schlachtfest**, so wie alle Tage Pfannkuchen und ff. Kaffee, wozu einladet **A. Seyser.**

Heute Schlachtfest bei J. G. Helm, Dresdner Straße Nr. 2.

Heute Schlachtfest, wozu freundlichst einladet

NB. Das Lagerbier ist superff.

Emil Geisler.

Heute ladet zum **Schlachtfest** ergebenst ein **J. C. Heinze,** Tauchaer Str. Nr. 14.

Heute Schlachtfest bei A. Jummel, Petersstraße Nr. 1.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet

F. Dettich, Petersstraße Nr. 37.

Heute Montag ladet zu Schweinsknochen und Klößen ergebenst ein

C. F. Nappika, hohe Straße Nr. 7.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein

Chr. Bachmann, Magazingasse Nr. 3.

Heute Abend ladet zu Plinsen nebst einem feinen Löffchen Bier freundlichst ein

J. Böllner, Königsplatz Nr. 18.

Speckfuchen! heute früh 1/2 9 Uhr bei Carl Beyer, Neumarkt Nr. 11.

Heute Morgen halb 9 Uhr Speckfuchen bei Sesse, Klostersgasse Nr. 4.

Morgen Dienstag Schlachtfest.

Heute früh 9 Uhr Speckfuchen. Geraer Bier fein. Carl Weinert, Universitätsstraße Nr. 8.

Heute Schlachtfest!

bei **C. S. Kämpf, kl. Fleischergasse Nr. 6.**

Die Bayerische Bierstube von A. Zerbe,

Burgstrasse,

empfehlen heute Abend **Schweinsknochen mit Klößen** u. ein Glas feines **Culmbacher** und **Lüßchener** Bier hiermit bestens.

Gasthof zur goldenen Laute.

Heute Abend **Schweinsknochen mit Klößen**, wozu ergebenst einladet **F. Messerschmidt.**

Jacobs Restauration in Reichels Garten ladet heute zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein.

Pökel-Schweinkeule mit Klößen u. empfiehlt heute Abend **A. Pfau, Böttchergäßchen.**

Morgen Schlachtfest, wozu ergebenst einladet

J. G. Böbler, Klostersgasse Nr. 3.

Verloren wurde Sonnabend eine goldne Uhrlocke (Bouton). Abzugeben gegen Belohnung **Brühl Nr. 3 u. 4, 2. Etage links.**

Verpätet. Verloren wurde vor vier Wochen auf dem Augustusplatz von einem Knaben ein **Gummischuh**. Gegen Belohnung gef. abzugeben **Dresdner Straße Nr. 28 parterre.**

Am Sonnabend Vormittag ist in irgend einem hiesigen Geschäft ein grünseidener **Regenschirm** mit Eisenbeigriff und Stahlgestell stehen geblieben. Gegen Erstattung irgend welcher Kosten beliebe der Finder denselben allsobald beim Herrn Restaurateur **Knauth, Leipzig-Dresdner Bahnhof**, abzugeben.

Ein am 5. Februar im Schützenhaus liegen gebliebenes **Liederbuch** u., das durch Verwechslung in fremde Hände gerathen, bittet man gegen Belohnung abzugeben

Neumarkt Nr. 7, 1. Etage.

Ein **Secretairschlüssel** wurde den 13. d. Mts. verloren. Abzugeben gegen Belohnung **Bamberger Hof 1. Etage.**



Zugelaufen ist ein kleines schwarzes **Wachtelhündchen** mit Steuermark. Gegen Insetionsgebühren abzuholen beim **Reitknecht Fr. Klee** in der Stadt **Gotha, große Fleischergasse.**

Exatte des Hofrath Dr. Schilling auf Hermann Schulze hier de Thlr. 500. pr. 15. d. an Ordre von **Stettheimer & Söhne** und mit Giro von **B. W. Höpstädter** sind wir einzulösen beauftragt.

Gebrüder Merfeld.

Es ist schwer, auf anonyme Angriffe die richtige Entgegnung zu finden. Ich werde daher nicht eher antworten, als bis meine Gegner sich offen genannt haben. Warum scheut man sich, seinen Namen zu nennen?

Rechtsanwalt **Robert Kleinschmidt.**

Liebe **Marie**, was für ein bleiches Gesicht ziehen Sie sich wegen dem Herrn **B.....** seiner Falschheit zu; das habe ich Ihnen schon lange gesagt, Sie glaubten es nicht. **C. S.**

Wir gratuliren der **Madame A.....** zum heutigen **Wiegenfeste** ein dreimal donnerndes Hoch, daß die ganzen **Strumpfwirkerstühle** wackeln. **C. S.**

Als **Verlobte** empfehlen sich

Marie Seidemann.

Eduard Voigt.

Reudnig und Leipzig.

Gestern Abend 7 Uhr entschlief sanft und ruhig unter guter Vater, Schwieger- und Großvater, der Bürger und Hausbesitzer, Schlosser-obermeister emerit. **Johann Eberhard Buderus**, im 85. Jahre. Wer den biedern Greis kannte, wird unsern Schmerz ermessen. Theilnehmenden Verwandten und Freunden widmen diese Trauerbotschaft

Leipzig, den 15. Febr. 1857. die betrübten Hinterlassenen.

Bekanntmachung.

Die Ausstellung der zum Besten der Suppenvertheilungsanstalt zu verloosenden weiblichen Arbeiten und sonstigen Gegenstände wird diesmal in den ersten Tagen des Monats März stattfinden.

Wir ersuchen daher alle die freundlichen Mitbürgerinnen und Gönner der obigen Anstalt, welche uns gütige Gaben bereits zugesichert haben, solche

bis Ende Februar 1857

an Eine oder die Andere von uns gefälligst abzugeben.

Gleichzeitig bitten wir aber hiermit auch alle diejenigen Bewohner unserer Stadt, denen unser Umlauf etwa nicht oder nicht zu gelegener Zeit zugegangen sein sollte, unserm Vereine ihre gütige Unterstützung mit geeigneten Gaben zu unserer Verloosung noch nachträglich zuzuwenden, und dies um so mehr, als wir deren dringend bedürfen.

Leipzig, den 4. Februar 1857.

Der Frauenhilfsverein.

Mathilde Baumgarten.
Louise Beckmann.
Emilie Dörrien.
Jeanette Grog.

Julie Kaiser.
Wilhelmine Keilberg.
Caroline Sieverd.
Albertine Wiesand.

Die II. Einzahlung

auf die Actien des

Erzgebirg. Schieferbau-Vereins zu Aßfalter

ist heute Montag den 16. Februar a. e. auf dem Bureau der „Teutonia“ hier (Katharinenstraße 9) zu bewirken.

Gemälde-Verloosung.

Am 20. Februar wird unsere zweite Gemälde-Verloosung im neunten Vereinsjahre stattfinden. Die Auswahl der Bilder erfolgt am 18. Februar und sind bis dahin noch Actien im Preise von 1 $\frac{1}{2}$ 15 $\frac{1}{2}$ (für drei Verloosungen gültig) bei dem Castellan der permanenten Kunst-Ausstellung und in der Kunsthandlung des Herrn Pietro Del Vecchio zu erhalten.
Der Verein der Kunstfreunde

Heute keine Sing-Akademie.

Deutsche Gesellschaft. — 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. — Mitgliederversammlung. Vortrag: Zur sächsischen Hofgeschichte unter Herzog Georg.

Die Br. und Freunde unser verewigten Dr. H. W. Fritzsche, welche denselben zu seiner letzten Ruhestätte geleiten wollen, werden ersucht, sich Dienstag 8 Uhr Morgens in Cramers Restauration (Johannisgasse Nr. 45) zu versammeln.

Städt. Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 $\frac{1}{2}$ U. à Port. 12 S.). Dienstag: Kartoffellöbe mit Majoransauce u. Schweinefleisch.

Ungemeldete Fremde.

(Bis gestern Mittags 12 Uhr.)

Baus, Kfm. aus Offenbach, und
Beterlein, Kf. a. Kirchheim, schwarzes Kreuz.
Bosse, Gastw. a. Silenburg, grüner Baum.
Blumenthal, Kfm. a. Kiel, Hotel de Pologne.
Bleher, Kfm. a. Naumburg, goldner Hahn.
Bareuther, Fabr. a. Haslau, St. Hamburg.
Glaubiger, Frau a. Oldisleben, St. London.
Conrad, Stud. a. Würzburg, Stadt Wien.
Ghaxton, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.
Gugert, Kfm. a. Kreuznach, Hotel de Baviere.
Friedrich, Kfm. a. Altschwanitz, St. Hamburg.
Fischer, Seemann a. Rudolstadt, Schw. Kreuz.
Finke, Kfm. a. Altenburg, Stadt London.
Gidel, Kfm. a. Aßf., Stadt Rom.
Grinke, Kfm. a. Roswein, grüner Baum.
Grußler, Kfm. a. Dremisau, schwarzes Kreuz.
Hofmann, Kfm. a. Aßf., Stadt Rom.
Hausemann, Kfm. a. New-York, und
v. d. Heinze, Ghes. a. Hannover, S. de Bav.
Horn, Kfm. a. Petersburg, Hotel de Prusse.
Hövel, D. med. a. Lößnitz, Stadt Hamburg.

Haase, Cand. a. Jena, und
Herwig, Kfm. a. Steinbrücken, Palmbaum.
Italiener, Kfm. a. London, gr. Blumenberg.
Krehschwar, Kofhändler a. Reinsdorf, braunes
Kof.
Klingenberg, Schiffsmakler a. Bremen, S. de Bav.
Lochwig, Kfm. a. Döbeln, schwarzes Kreuz.
Lange, Bildhauer a. Berlin, Stadt Wien.
Loire, Kfm. a. Moskau, Hotel de Baviere.
Lindig, Mechanikus a. Glaschütte, g. Sieb.
Müller, Kofh. a. Jesau, braunes Kof.
Mängenheim, Fabr. a. Hannover, Schw. Kreuz.
Dettelt, Def. aus Eisenach, Palmbaum.
Reinhardt, Kfm. a. Harburg, und
Rauhsfuß, Kfm. a. Louisville, Palmbaum.
Rose, Kofh. a. Kesselschorn, goldnes Sieb.
Rauenstein, Rent. a. Hannover, St. Nürnberg.
Reiche, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.
Schöpfer, D. a. Quedlinburg, schwarzes Kreuz.
Schleuning, Kofh. a. Oeringwalde, und
Schneider, Mühlbes. a. Dreykütten, g. Sieb.

Sieberath, Inspector a. Magdeburg, Palmbaum.
v. Schenkendorf, Landrath aus Walfow, und
Sy, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.
Schale, Kfm. a. Halle, Stadt Wien.
Siegsmund, Kfm. a. Stralsund, S. de Prusse.
Suter, Baum. a. Zürich, und
Sack, Böttcherm. a. Magdeburg, St. Nürnberg.
v. Schönfeld, Ghes. a. Löbnitz, gr. Blument.
Schickelmann, Kfm. a. Berlin, und
Schneider, Handlungs-Kassender aus Haslau,
Stadt Hamburg.
Tack, Agent a. Magdeburg, Palmbaum.
Trenthahn, Privatm. a. Weimar, S. de Pol.
Thiem, Fabr. a. Plauen, Stadt London.
Treyte, Böttcherm. a. Radeburg, Schw. Kreuz.
Volkmann, D. med.,
Volkmann, Buchh.,
Volkmann, Stud. a. Halle, und
Volkmann, Ingen. a. Berlin, Palmbaum.
Vogel, Kfm. a. Wien, Hotel de Prusse.
Warts, Rent. a. London, Hotel de Baviere.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U., an; Sonn- u. Festtag
nicht. Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. A. F. Samuel, Gröna'sche Straße Nr. 2. — Druck und Verlag von E. Polz.
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.

Hierzu eine literar. Extra-Beilage von der Rosberg'schen Buchhandlung in Leipzig.